

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Jahresbericht
inkl. geprüftem Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020
und
Prüfungsvermerk des
Réviseur d'entreprises agréé

5-7, Rue Léon Laval

L-3372 Leudelange

RCS: Luxembourg B87351

Inhaltsverzeichnis	Seite(n)
Lagebericht des Verwaltungsrates	1 – 2
Prüfungsvermerk	3 – 7
Bilanz	8 – 12
Gewinn- und Verlustrechnung	13 – 14
Anhang zum Jahresabschluss	15 – 19

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
(nachfolgend „die Gesellschaft“)
zum Geschäftsjahr 2020
5-7 rue Léon Laval
L-3372 Leudelange
RCS: Luxembourg B 87351**

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2020 ein positives Vorsteuerergebnis (EBIT) in Höhe von 165.872,90 EUR und lag damit etwas höher als das Vorjahresniveau (Vorjahr 145.648,40 EUR). Der Gewinn nach Steuern stieg hingegen auf 124.880,40 EUR gegenüber Vorjahr (Vorjahr 106.363,34 EUR).

Die Covid-19 Pandemie hat keinen wesentlichen Einfluss auf der Entwicklung der Gesellschaft gehabt. Den Anweisungen der luxemburgischen Regierung in Bezug Heimarbeit wurden strikt gefolgt.

Es ist vorgesehen, den Geschäftsjahresgewinn den freien Rücklagen der Gesellschaft zuzuführen.

Leitung und Steuerung der Gesellschaft obliegen grundsätzlich dem von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsrat, welcher aus vier Mitgliedern besteht. Unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit gegenüber Dritten vertretungsberechtigt. Turnusmäßig finden am Sitz der Gesellschaft pro Jahr zwei Verwaltungsratssitzungen jeweils im Frühjahr sowie im Herbst statt. Im Rahmen der Frühjahrssitzung wird der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres festgestellt. Die Ergebnisvorschau für das jeweilig laufende Geschäftsjahr sowie die Planungsrechnung für die Folgejahre werden vom Verwaltungsrat im Rahmen der Herbstsitzung besprochen und genehmigt. Bei Bedarf können zwischen den regelmäßigen Sitzungsterminen erforderliche Entscheidungen jederzeit per Umlaufbeschluss oder aber im Rahmen einer einberufenen Ad-hoc-Sitzung durch das Gremium beschlossen werden. Die tägliche Geschäftsführung wurde einem Mitglied des Verwaltungsrats übertragen, dieser zeichnet auch die laufenden Rechnungen und Aufträge ab. Als Tochterunternehmen der Talanx AG, Hannover, Deutschland gelten im Übrigen die Verhaltensrichtlinien des Konzerns bei der Ausübung der Geschäftstätigkeiten für und im Namen unserer Gesellschaft uneingeschränkt. Dementsprechend und wie von der Finanzmarktaufsicht in Luxemburg gefordert, erfasst die Gesellschaft Konzernmitarbeiter, die typischerweise oder aus besonderem Anlass Zugang zu Insiderinformation über die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen haben, in ein Insiderverzeichnis.

Operativ profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in eine Bürogemeinschaft mit weiteren Konzernunternehmen am Standort Luxemburg, was insbesondere die örtliche Verfügungsstellung von Ressourcen im Finanz- und im EDV-Bereich sicherstellt. Dadurch ist die Gesellschaft auch in die standortbezogene Infrastruktur sowie Notfallplanung einbezogen, was das eigene Betriebsrisiko deutlich minimiert.

Das Buchhaltungssystem sowie das Berichtswesen der Gesellschaft sind in das konzernweite interne Finanzberichtswesen eingegliedert, hierzu gehören Quartals- sowie Jahresberichterstattungen, welche über ein standardisiertes Reporting-Package erfasst und gemeldet werden. Damit ist sichergestellt, dass die durchgeführten Buchungen systematisch einer Plausibilitätskontrolle unterzogen werden und somit Betrugs- oder Fehlerrisiken entgegengewirkt wird.

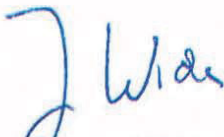
Die von der Gesellschaft in 2012 begebene Schuldverschreibung wird vom alleinigen Aktionär, der Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert. Die Erträge der Gesellschaft generieren sich aus Zinseinnahmen aus den der Talanx AG, Hannover, Deutschland gewährten Darlehen. Daher besteht für die Gesellschaft ein Ausfallrisiko ihres Aktionärs. Hierfür gibt es derzeit mit Blick auf die nachgewiesene erstklassige Bonität der Talanx AG keine Hinweise. Die Einlagen bei Kreditinstituten werden auf einem Girokonto geführt und unterliegen daher keinen nennenswerten Markt- oder Liquiditätsrisiken.

Die Gesellschaft betreibt weder Forschung noch Entwicklung, besitzt keine Niederlassungen und hat keine eigenen Aktien gekauft. Derivative Produkte wurden während der Berichtsperiode nicht verwendet.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein positives Ergebnis auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erwartet.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

Luxemburg, 18. Februar 2021


Dr. Jan Wicke


Bruno Vanderschelden



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. (die „Gesellschaft“) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Wir bestätigen, dass unser Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss oder dem entsprechenden Organ im Einklang steht.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft besteht aus:

- der Bilanz zum 31. Dezember 2020;
 - der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
 - dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.
-

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Wir erklären, nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir keine Nichtprüfungsleistungen, die gemäß Artikel 5 (1) der EU-Verordnung Nr. 537/2014 untersagt sind, erbracht haben.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung adressiert haben

Werthaltigkeit der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten "Forderungen gegen verbundene Unternehmen" Ausleihungen in Höhe von 505,898,214 EUR ausgewiesen. Diese Positionen sind bei weitem die bedeutendsten Positionen in der Bilanz, und ein Bewertungsproblem könnte einen wesentlichen Einfluss auf die Bilanz sowie die Ertragslage der Gesellschaft haben.

Nach luxemburgischem Handelsrecht erfolgt die Bewertung von langfristige Forderungen mit den Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem:

- die Einhaltung der Bewertungsmethode mit den nach luxemburgischem Handelsrecht zulässigen Bewertungsvorschriften nachgeprüft;
- zusätzlich haben wir das methodologische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob der beizulegende Wert sachgerecht ermittelt wurde anhand des letzten verfügbaren Quartalsberichtes der Talanx AG, der auf den 30. September 2020 erstellt wurde, sowie anhand des geprüften Konzernabschlusses der Talanx AG zum 31. Dezember 2019. Die erhaltenen Informationen haben zu einer zweifelsfreien Beurteilung der vom Management durchgeführten Beurteilung hinsichtlich der Werthaltigkeit der Ausleihungen geführt. Letztendlich haben wir uns auch das Emittentenrating der Talanx AG, das von unabhängigen Ratingagenturen erteilt wird, angeschaut, um sicherzustellen, dass die Prognose der Zahlungsfähigkeit positiv ist.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Lagebericht und in der Corporate Governance-Erklärung enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Die Corporate Governance-Erklärung ist im Lagebericht enthalten. Die nach Artikel 68ter Paragraph (1) Buchstabe c) und d) des geänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002 bezüglich des Handels- und Gesellschaftsregisters, der Buchführung und des Jahresabschlusses von Unternehmen erforderlichen Informationen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.



Wir wurden als „Réviseur d’entreprises agréé“ von der Hauptversammlung der Aktionäre am 5. März 2020 bestellt, und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 4 Jahre.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 18. Februar 2021

Marc Voncken

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

eCDF Eingangsdatum:

BILANZ

Geschäftsjahr vom ⁰¹ 01/01/2020 **bis** ⁰² 31/12/2020 (in ⁰³ EUR)

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

5-7, Rue Léon Laval
L-3372 Leudelange

AKTIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1103 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
B. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens			
	1107 _____	107 _____	108 _____
C. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Anlagewerte	1109 _____ 3	109 _____ 505.898.214,24	110 _____ 505.900.000,00
1. Entwicklungskosten	1111 _____	111 _____	112 _____
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte und Werte, soweit sie	1113 _____	113 _____	114 _____
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1115 _____	115 _____	116 _____
b) von dem Unternehmen selbst geschaffen wurden	1117 _____	117 _____	118 _____
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1119 _____	119 _____	120 _____
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Anlagewerte in Entwicklung	1121 _____	121 _____	122 _____
1123 _____	123 _____	124 _____	
II. Sachanlagen	1125 _____	125 _____	126 _____
1. Grundstücke und Bauten	1127 _____	127 _____	128 _____
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129 _____	129 _____	130 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131	131	132
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133	133	134
III. Finanzanlagen	1135	3 505.898.214,24	136 505.900.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137	137	138
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1139	3 505.898.214,24	140 505.900.000,00
3. Beteiligungen	1141	141	142
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143	143	144
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1145	145	146
6. Sonstige Ausleihungen	1147	147	148
D. Umlaufvermögen	1151	4 23.868.791,60	152 23.719.882,49
I. Vorräte	1153	153	154
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155	155	156
2. Unfertige Erzeugnisse	1157	157	158
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159	159	160
4. Geleistete Anzahlungen	1161	161	162
II. Forderungen	1163	4 22.937.152,59	164 22.906.334,87
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165	165	166
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167	167	168
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169	169	170
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171	171	172
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173	173	174
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175	175	176
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177	4 22.932.209,09	178 22.901.512,37
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179	4 22.932.209,09	180 22.901.512,37
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181	181	182
4. Sonstige Forderungen	1183	183 4.943,50	184 4.822,50
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185	185 4.943,50	186 4.822,50
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187	187	188

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
III. Wertpapiere	1189 _____	189 _____	190 _____
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1191 _____	191 _____	192 _____
2. Eigene Aktien oder Anteile	1209 _____	209 _____	210 _____
3. Sonstige Wertpapiere	1195 _____	195 _____	196 _____
IV. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197 _____	197 <u>931.639,01</u>	198 <u>813.547,62</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1199 _____	199 _____	200 _____
	SUMME (AKTIVA)	201 <u>529.767.005,84</u>	202 <u>529.619.882,49</u>

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

PASSIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital			
	1301 <u>5</u>	301 <u>6.898.371,18</u>	302 <u>6.773.490,78</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1303 <u>5</u>	303 <u>2.000.000,00</u>	304 <u>2.000.000,00</u>
II. Agio	1305 <u>5</u>	305 <u>3.000.000,00</u>	306 <u>3.000.000,00</u>
III. Neubewertungsrücklagen	1307 _____	307 _____	308 _____
IV. Rücklagen	1309 <u>5</u>	309 <u>1.773.490,78</u>	310 <u>1.667.127,44</u>
1. Gesetzliche Rücklage	1311 <u>5</u>	311 <u>200.000,00</u>	312 <u>200.000,00</u>
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1313 _____	313 _____	314 _____
3. Satzungsmässige Rücklagen	1315 _____	315 _____	316 _____
4. Sonstige Rücklagen, einschließlich der Zeitwert-Rücklage	1429 <u>5</u>	429 <u>1.573.490,78</u>	430 <u>1.467.127,44</u>
a) sonstige verfügbare Rücklagen	1431 <u>5</u>	431 <u>719.065,78</u>	432 <u>478.477,44</u>
b) sonstige nicht verfügbare Rücklagen	1433 <u>5</u>	433 <u>854.425,00</u>	434 <u>988.650,00</u>
V. Ergebnisvortrag	1319 _____	319 _____	320 _____
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321 <u>5</u>	321 <u>124.880,40</u>	322 <u>106.363,34</u>
VII. Vorabdividenden	1323 _____	323 _____	324 _____
VIII. Investitionszulagen	1325 _____	325 _____	326 _____
B. Rückstellungen			
	1331 _____	331 <u>48.920,79</u>	332 <u>88.069,21</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1333 _____	333 _____	334 _____
2. Steuerrückstellungen	1335 _____	335 <u>1.042,50</u>	336 _____
3. Sonstige Rückstellungen	1337 _____	337 <u>47.878,29</u>	338 <u>88.069,21</u>
C. Verbindlichkeiten			
	1435 <u>6</u>	435 <u>522.819.713,87</u>	436 <u>522.758.322,50</u>
1. Anleihen	1437 <u>6</u>	437 <u>500.000.000,00</u>	438 <u>500.000.000,00</u>
a) Konvertible Anleihen	1439 _____	439 _____	440 _____
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1441 _____	441 _____	442 _____
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1443 _____	443 _____	444 _____
b) nicht konvertible Anleihen	1445 <u>6</u>	445 <u>500.000.000,00</u>	446 <u>500.000.000,00</u>
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1447 <u>6</u>	447 <u>500.000.000,00</u>	448 <u>500.000.000,00</u>
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1449 _____	449 _____	450 _____
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355 _____	355 _____	356 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357 _____	357 _____	358 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359 _____	359 _____	360 _____

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht vom Posten "Vorräte" gesondert abgesetzt werden	1361 _____	361 _____	362 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363 _____	363 _____	364 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365 _____	365 _____	366 _____
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367 _____	367 _____	368 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369 _____	369 _____	370 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371 _____	371 _____	372 _____
5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	1373 _____	373 _____	374 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375 _____	375 _____	376 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377 _____	377 _____	378 _____
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379 _____	379 _____	380 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381 _____	381 _____	382 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383 _____	383 _____	384 _____
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385 _____	385 _____	386 _____
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387 _____	387 _____	388 _____
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389 _____	389 _____	390 _____
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1451 _____	451 <u>22.819.713,87</u>	452 <u>22.758.322,50</u>
a) Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	1393 _____	393 _____	394 _____
b) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1395 _____	395 _____	396 _____
c) Sonstige Verbindlichkeiten	1397 _____	397 <u>22.819.713,87</u>	398 <u>22.758.322,50</u>
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399 _____	399 <u>22.819.713,87</u>	400 <u>22.758.322,50</u>
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401 _____	401 _____	402 _____
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1403 _____	403 _____	404 _____
SUMME (PASSIVA)		405 <u>529.767.005,84</u>	406 <u>529.619.882,49</u>

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

Helpdesk Jahresabschluss :

Tel. : (+352) 247 88 494
Email : centralebilans@statec.etat.lu

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

eCDF Eingangsdatum:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr vom ⁰¹ 01/01/2020 **bis** ⁰² 31/12/2020 (in ⁰³ EUR)

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

5-7, Rue Léon Laval
L-3372 Leudelange

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. Nettoumsatzerlöse	1701 _____	701 _____	702 _____
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1703 _____	703 _____	704 _____
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1705 _____	705 _____	706 _____
4. Sonstige betriebliche Erträge	1713 _____	713 <u>23.969,23</u>	714 <u>27.964,09</u>
5. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige externe Aufwendungen	1671 _____ <u>7</u>	671 <u>-72.181,23</u>	672 <u>-107.420,11</u>
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1601 _____	601 _____	602 _____
b) Sonstige externe Aufwendungen	1603 _____ <u>7</u>	603 <u>-72.181,23</u>	604 <u>-107.420,11</u>
6. Personalaufwand	1605 _____ <u>8</u>	605 <u>-42.517,10</u>	606 <u>-41.967,81</u>
a) Löhne und Gehälter	1607 _____ <u>8</u>	607 <u>-30.326,26</u>	608 <u>-29.632,75</u>
b) Soziale Aufwendungen	1609 _____ <u>8</u>	609 <u>-12.190,84</u>	610 <u>-12.335,06</u>
i) Altersversorgung	1653 _____	653 _____	654 _____
ii) Sonstige soziale Aufwendungen	1655 _____ <u>8</u>	655 <u>-12.190,84</u>	656 <u>-12.335,06</u>
c) Sonstiger Personalaufwand	1613 _____	613 _____	614 _____
7. Wertberichtigungen	1657 _____	657 _____	658 _____
a) zu Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens und zu Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1659 _____	659 _____	660 _____
b) von Gegenständen des Umlaufvermögens	1661 _____	661 _____	662 _____
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1621 _____	621 _____	622 _____

RCSL-Nr. : B87351

Kennziffer: 2002 2212 320

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Erträge aus Beteiligungen			
a) aus verbundenen Unternehmen	1715	715	716
b) sonstige Beteiligungserträge	1717 1719	717 719	718 720
10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens			
a) aus verbundenen Unternehmen	1721 <u>10</u>	721 <u>42.166.416,81</u>	722 <u>42.045.088,69</u>
b) sonstige Erträge die nicht unter a) enthalten sind	1723 <u>10</u> 1725	723 <u>42.166.416,81</u> 725	724 <u>42.045.088,69</u> 726
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
a) aus verbundenen Unternehmen	1727 1729	727 729	728 730
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1731	731	732
12. Teil der Ergebnisse nach der Equity Methode			
	1663	663	664
13. Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens			
	1665	665	666
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) an verbundene Unternehmen	1627 <u>11</u> 1629 <u>11</u>	627 <u>-41.909.814,81</u> 629 <u>-1.785,76</u>	628 <u>-41.778.016,46</u> 630
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1631 <u>11</u>	631 <u>-41.908.029,05</u>	632 <u>-41.778.016,46</u>
15. Steuern auf das Ergebnis			
	1635	635 <u>-42.841,50</u>	636 <u>-39.285,06</u>
16. Ergebnis nach Steuern			
	1667	667 <u>123.031,40</u>	668 <u>106.363,34</u>
17. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten			
	1637	637 <u>1.849,00</u>	638
18. Ergebnis des Geschäftsjahres			
	1669	669 <u>124.880,40</u>	670 <u>106.363,34</u>

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermäßige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürden. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschließen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind, insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmaßnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Gemeinde Leudelange.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften vom 19. Dezember 2002 im Großherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien unter Zugrundelegung der Weiterführung und des Prinzips der historischen Anschaffungskosten der Gesellschaft erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend zu den jeweils gültigen Tageskursen umgerechnet. Bilanzpositionen werden zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet. Langfristige Vermögensgegenstände und Schulden werden zu historischen Kursen umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind wesentliche Schätzungen vorzunehmen. Der Verwaltungsrat hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzuwenden. Änderungen von Annahmen können wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres haben, in welchem die Änderung stattgefunden hat. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die zugrundeliegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss demzufolge ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Die Gesellschaft nimmt Schätzungen vor und trifft Annahmen, welche die Vermögenslage des nachfolgenden Geschäftsjahres beeinflussen. Schätzungen und Beurteilungen werden ständig weiterentwickelt und stützen sich auf Erfahrungen der Vergangenheit sowie andere Gesichtspunkte, u.a. Erwartungen bezüglich zukünftiger Ereignisse, die vor dem gegebenen Hintergrund angemessen erscheinen.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Finanzanlagen

Die Gesellschaft hat am 4. April 2012 ein Nachrangdarlehen – zu einem Zinssatz von 8,4123% - für die Dauer von 30 Jahren – in Höhe von EUR 500.000.000,00 an die Talanx AG begeben.

Ein Nachrangdarlehen in Höhe von EUR 5.900.000,00 wurde am 30. November 2020 von Talanx AG bedingungsgemäß getilgt.

Die Gesellschaft hat am 30. November 2020 ein Nachrangdarlehen - zu einem Zinssatz von 0,01% - für die Dauer bis 15 Juni 2022 - in Höhe von EUR 5.866.070,65 zu einem Auszahlungskurs von 100,5784% an die Talanx AG begeben.

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	505.900	5.898	5.900	505.898
Gesamt	505.900	5.898	5.900	505.898

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020

4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Umlaufvermögen)

Es handelt sich um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen.

5. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt wie im Vorjahr EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000,00 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00 (2019: EUR 3.000.000,00).

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage ist mit EUR 200.000,00 voll eingezahlt und steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die Sonstigen Rücklagen beinhalten auf der Grundlage des Luxemburger Steuergesetzes das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2016 in Höhe von EUR 199.075,00

2017 in Höhe von EUR 161.875,00

2018 in Höhe von EUR 164.275,00

2019 in Höhe von EUR 160.000,00

2020 in Höhe von EUR 169.200,00

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar und die Summe beträgt zum 31. Dezember 2020 EUR 854.425,00.

Die gebundene Rücklage für das Jahr 2014/2015 in Höhe von EUR 303.425,00 wurde aufgelöst und den freien Rücklagen zugeführt, die zum 31. Dezember 2020 EUR 719.065,78 betragen.

	Gezeichnetes Kapital	Ausgabeagio	Gesetzliche Rücklage	Nicht verfügbare Rücklage	Freie Rücklagen	Ergebnis des Geschäfts- jahres
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 31.12.2019	2,000	3,000	200	989	478	106
Gewinnverwendung					106	-106
Zuführung/Auflösung Rücklagen				-135	135	
Gewinn des Geschäftsjahres						125
Stand am 31.12.2020	2,000	3,000	200	854	719	125

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020

6. Verbindlichkeiten

Unter den „nicht konvertibelen Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr“ ist die am 04. April 2012 emittierte Schuldverschreibung in Höhe von EUR 500.000.000,00 (XS0768664731) ausgewiesen. Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen sind als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Schuldverschreibung ist an der Luxemburgischen Wertpapierbörse gelistet.

7. Sonstige externe Aufwendungen

Die im Geschäftsjahr unter sonstige externe Aufwendungen erfassten Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

für den Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, Luxemburg und Mitgliedsfirmen des PricewaterhouseCoopers Netzwerkes (Honorare des Réviseur d'entreprises agréé).

in EUR inkl. MWST	2020	2019
Abschlussprüfung	18.722,38	20.196,75
Verwaltungsorgane der Gesellschaft	21.060,00	18.000,00
Sonstige Aufwendungen	11.471,40	38.866,57
Miete	12.598,80	10.789,82

8. Personal

Für die Gesellschaft war im Durchschnitt während des Geschäftsjahres eine Person tätig (2019: 1 Person).

9. Verbindlichkeiten aus betrieblicher Altersvorsorge

Die Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2020 keine Verbindlichkeiten in Bezug auf betriebliche Altersvorsorge (2019: 0).

10. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens

Die Erträge aus verbundenen Unternehmen beinhalten die Darlehenszinsen.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Société Anonyme

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Zinsen für die emittierte Schuldverschreibung.

12. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, HDI Platz 1, D-30659 Hannover.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

14. Außerbilanzielle Verpflichtungen (Off-Balance-Sheet-Commitments)

Zum Bilanzstichtag bestehen keine außerbilanziellen Verpflichtungen.